



SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH,
Treuhänder für die Bereiche Städtebau- und
Wohnungsbauförderung

**Koordinierungsstelle für Wohn-initiativen und
Baugemeinschaften in Wiesbaden**

Konrad-Adenauer-Ring 11 - 65187 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 77 808 50

stadterneuerung-wohnbauforderung@seg-wiesbaden.de

Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften in Wiesbaden

Infobrief 03/2016 Sept. 2016

In neuem Format präsentiert sich der inzwischen dritte Rundbrief der **Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften in Wiesbaden**, mit dem wir Sie weiterhin über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten und über Geschehenes und Zukünftiges berichten. Insbesondere freuen wir uns, mit der Einladung zur **75. Veranstaltung RunderTisch** ein kleines Jubiläum ankündigen zu können, das wir zu dieser Gelegenheit feiern wollen.

Einladung zur 75. Veranstaltung RunderTisch

Der RunderTisch feiert ein Jubiläum! Die 75. Veranstaltung *RunderTisch* findet daher **am 11.11. 2016 von 17-19 Uhr im Rathaus Wiesbaden, Raum 22** mit besonderer Tagesordnung statt. Ab 16 Uhr präsentieren sich Projekte und Initiativen des gemeinschaftlichen Wohnens.



- | | |
|-----------|---|
| 15:45 Uhr | Aufbau |
| 16:00 Uhr | Präsentation von Initiativen/Gruppen/
Projekten mit Plänen, Flyern etc.
(>Lobby) |
| 17:00 Uhr | Begrüßung und Einführung
/ Herr Bürgermeister Goßmann
(>Raum 22) |
| 17:10 Uhr | „Innovative Wohnformen bereichern
die Stadt“ / Birgit Kasper, Netzwerk-
Wohnen, Frankfurt |
| 17:30 Uhr | Die neue Koordinationsstelle bei der
SEG
Herr Vollmar, Städtebau-
+Wohnbauförderung |

- 17:40 Uhr **Gemeinschaftliches Wohnen in Wiesbaden – von Vorurteilen zu Vorteilen**
Moderierte Diskussionsrunde
- 19:00 Uhr Ende der offiziellen Veranstaltung
Imbiss, offene Gesprächsrunden

Zur besseren Planung bitten wir um formlose Anmeldung bis zum 2. November 2016 an Email:

staedtebau-wohnbaufoerderung@seg-wiesbaden.de

Rückblick auf die 74. Veranstaltung RunderTisch



Über die 74. Veranstaltung *RunderTisch* erreichte uns sehr positives Feedback, was uns darin bestätigt, dass der Neustart der Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften gelungen ist und wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Herr Roland Stöcklin, Geschäftsführer der SEG Wiesbaden, stellte die Stadtentwicklungsgesellschaft als neue Heimat der Koordinierungsstelle beim Treuhänder für die Wohnbauförderung vor. Auf die Schwerpunkte der Tätigkeit der Koordinierungsstelle ging dann Herr Hans Vollmar, Leiter der Abteilung Städtebauförderung + Wohnbauförderung ein:

- Fortführung und Aufbau der ehemaligen Kontaktstelle Gemeinschaftliches Wohnen mit Netzwerkarbeit, Austausch und Beratung
- Konkrete Unterstützung neuer und laufender Projekte
- Fortführung der engen Kooperation mit den ehrenamtlich Engagierten in der *AG-RunderTisch*

Frau Diemer, langjährige Aktive in der *AG RunderTisch*, stellte die in Wiesbaden bereits umgesetzten Projekte im Einzelnen sowie die geplanten Projekte vor. Informationen zu laufenden und in Planung befindlichen Projekten finden Sie ab jetzt in der Kategorie *Projektbörse* am Ende des Infobriefes.

Die Ehrenamtlichen der *AG RunderTisch* freuen sich über die zukünftige Unterstützung der neuen Aktiven in ihrem Kreis: Frau Xenia Diehl (Netzwerk Wohnen Rhein-Main), Herr Architekt Eduard Kliewer (Projekt Hofgartenplatz Sonnenberg), Herr Georg Mörsdorf (ehemals Wohnen08/Römergasse). Weitere Interessenten sind sehr willkommen und werden gebeten, sich per E-Mail zu melden.

Unterstützung für die neue Koordinierungsstelle

In der 74. Veranstaltung *RunderTisch* am 6. Juni 2016 wurde bereits die Neukonstellation der Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften bei der SEG Wiesbaden als Nachfolger der früheren Kontaktstelle zur Förderung von Wohninitiativen in Wiesbaden vorgestellt.

Mit dem 1. Juli 2016 geht diese Neugestaltung nun auch mit neuer Personalie einher: Frau Dr. Andrea Frank-Jungbecker, Mitarbeiterin bei der SEG Wiesbaden im Bereich Städtebauförderung und Wohnbauförderung, wird neue Ansprechpartnerin der Koordinierungsstelle. Frau Dr. Frank-Jungbecker ist Bau- und Wirtschaftsins-



genieurin mit einem beruflichen Hintergrund in Immobilienfinanzierung und Projektleitung von Bauvorhaben.

Sie steht Ihnen ab sofort für die Belange der Koordinierungsstelle unter den folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Tel: 0611 / 77808 - 55

Fax: 0611 / 77808 - 19

Email: staedtebau-wohnbaufoerderung@seg-wiesbaden.de

Beratungsangebot für gemeinschaftliches Wohnen



Zum Ende des Jahres 2015 beendete Frau Rettenbach ihre langjährige Arbeit bei der PlanWerkStadt für die AG-Kontaktstelle zur Förderung von Wohninitiativen in Wiesbaden im Auftrag der Stadt Wiesbaden/SEG. Ihre Erfahrungen und Leistungen stellt sie unter dem Titel „ANDERS WOHNEN beraten“ weiterhin als selbstständig tätige Fachfrau zur Verfügung.

Ihr Angebot richtet sich an

- Einzelpersonen und Gruppen, die gemeinschaftlich wohnen möchten,
- Verantwortliche, die sich mit der Entwicklung von Wohnquartieren befassen,
- Menschen, die solange wie möglich selbstbestimmt in der eigenen Wohnung leben wollen.

Frau Helene Rettenbach erreichen Sie unter:

ANDERS WOHNEN beraten

Sandbergstraße 6 | 64285 Darmstadt

Telefon 06151 1014859

E-Mail h.retttenbach@t-online.de

Weitere Informationen können Sie ab jetzt auch der Homepage entnehmen: www.helene-retttenbach.de

Der Arbeitskreis für Planung, Bauen und Verkehr der SPD- Wiesbaden beschäftigte sich mit Wohn- initiativen und Bau- gemeinschaften

Der Arbeitskreis für Planung, Bauen und Verkehr der SPD-Wiesbaden beschäftigte sich mit Wohninitiativen und Baugemeinschaften.

Zur letzten Sitzung des Arbeitskreises am 31.08.2016 hat der planungspolitische Sprecher der SPD im Stadtparlament Wiesbaden, Stefan Breuer, Akteure aus der AG-RunderTisch-Wohninitiativen und Baugemeinschaften und die Wohnbauförderung-SEG Abt.L. Hans Vollmar eingeladen, um aktuelle Informationen aus dem Netzwerk zu erhalten.

In Wiesbaden wurde der RundeTisch mit der früheren AG-Kontaktstelle (H. Rettenbach, Planwerkstadt) durch das Wohnungsdezernat bereits seit 2002 unterstützend begleitet.

Seit Januar 2016 ist die SEG-Wohnbauförderung als Koordinierungsstelle für Wohninitiativen und Baugemeinschaften beauftragt und arbeitet intensiv an der Entwicklung weiterer Wohn-Projekte in Wiesbaden.



Die Kernfrage des Abends war „Wie können zukünftig Projektentwicklungen von Baugemeinschaften und Baugenossenschaften noch effizienter bei der Realisierung eines Projektes durch die Stadt Wiesbaden unterstützt werden“.

Die Verbesserung realistischer Zugangsvoraussetzungen für die Gruppen beim Grundstückserwerb ist ein klar benanntes Thema. Die Politik ist gefragt, statt Best-Preis-Ausschreibungen zukünftig auch Best-Angebots-Ausschreibungen zuzulassen, um stabilen und etablierten Initiativ-Gruppen mit zeitlich angemessenen Optionen den Erwerb von Grundstücken einzuräumen, so das Fazit.

Hessen feiert mit Gleichaltrigen in der Caligari Film-Bühne und berichtet aus dem Leben von Wiesbadener Wohninitiativen



Bild: HMSI

Stolz und Würdigung für die 70-jährige Landesgeschichte und die Generation der Gleichaltrigen brachte der Hessische Familienminister Stefan Grüttner in seinen Eröffnungsworten im Rahmen der Feierlichkeiten zu 70 Jahre Hessen in der Caligari FilmBühne in Wiesbaden zum Ausdruck. Auf die etwa 70 Zeitzeugen, alle 1946 in Hessen geboren und deren Partner, Freunde oder Familienangehörigen wartete ein unterhaltsames Programm. Los ging es mit der Filmkomödie „Wir sind die Neuen“, die humorvoll den Austausch zwischen den Generationen thematisiert.



Mitglieder der Wiesbadener Genossenschaft aus der Blücher Str. 17 im Interview mit Familienminister Grüttner.

Bild: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration (HMSI)

Im Anschluss stellten Mitglieder das Projekt ‚Gemeinschaftlich Wohnen e.G., Wiesbaden‘ vor und berichteten anschaulich und lebensnah über ihre Erfahrungen und ihr Zusammenleben in dem Wohnprojekt für Jung und Alt. Den ganzen Artikel zur Veranstaltung finden Sie unter:

<https://soziales.hessen.de/presse/pressemitteilung/hessen-feiert-mit-gleichaltrigen>

Presseschau

Zweimal hat das Thema „Wohninitiativen und Baugemeinschaften“ in den letzten Wochen Erwähnung in der Presse gefunden.

Die „Wortpiratin“ Mara Braun schrieb für den **Sensor** einen umfangreichen Artikel zum Thema Neue Wohnideen in Wiesbaden. Der *RundeTisch* und seine Aktiven wurden dabei erwähnt als Akteure, die „neu und anders denken“ und die fordern, dass die Ideen des *RundenTischs* in die Politik eingebracht, Themen wie



Wohnungstausch, genossenschaftlicher Wohnungsbau weitergedacht und gefördert werden. Wohninitiativen hätten stets einen wünschenswerten positiven Einfluss auf das Quartier. Die SEG, bei der die Koordinierungsstelle Wohninitiativen und Baugemeinschaften seit Beginn des Jahres 2016 etabliert ist, könne mit ihrer Marktkennntnis hierbei einen wertvollen Beitrag leisten und Projekte einbringen.

In einem zweiten, kurzen Artikel in der Wiesbadener Tagespresse wurden verschiedene wohngemeinschaftliche Projekte in Wiesbaden beschrieben und die neue Koordinierungsstelle bei der SEG und deren Kontaktdaten bekanntgegeben.

Veranstaltungen

10. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches Wohnen

Am 24. September 2016 fand in den Römerhallen Frankfurt die 10. Frankfurter Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen statt. Veranstalter war die Stadt Frankfurt, Amt für Wohnungswesen und das *Netzwerk Frankfurt für Gemeinschaftliches Wohnen*.

Es gab Vorträge zum Thema „Neue Wohnformen“ und „Gemeinschaftliches Wohnen in Frankfurt“ als auch Gespräche mit Fachleuten. Eine Ausstellung mit 40 Ständen ermöglichte den Besuchern, direkten Kontakt zu verschiedenen Projekten und Organisationen aufzunehmen.

Eine Zusammenfassung der Veranstaltung, Links zum Download verschiedener Beiträge und Kontakte gibt unter <http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de>

Wohnprojektetag Rheinland-Pfalz in Mainz

Zum zweiten Mal lädt die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) zum Wohnprojektetag Rheinland-Pfalz nach Mainz ein.

Der Wohnprojektetag findet am 7. Oktober 2016 im Mainzer Rathaus statt. Ab 9:00 Uhr gibt es Stehcafé im Foyer, um 9:30 Uhr startet das Programm im Haifa Zimmer. Wer sich für den Marktplatz angemeldet hat, kann ab 8:00 Uhr seinen Info-Stand aufbauen.

Der Tag trägt den Titel „Wohnprojekte gründen. Genossenschaft leben.“ Eingeladen sind alle Wohnprojekte, Mietervereine, Gründungswillige und Interessierte.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung bei Frau Birgit Herger: bherger@lzg-rlp.de

Projektbörse

In dieser Kategorie am Ende unseres Infobriefes stellen wir konkrete Projekte für Wohninitiativen und Baugemeinschaften in Wiesbaden vor. Bei Interesse finden Sie die Kontakte am Ende jeder Meldung.

Projektidee Stadthaus am Hofgartenplatz in Sonnenberg

Ein privater Projektentwickler hat die Bebauung einer Baulücke im Ortskern von Wiesbaden Sonnenberg untersucht und beplant. Gesucht werden nun Interessentinnen und Interes-



senten die eine betreute Baugemeinschaft zur Realisierung des Projektes (geschätzte Gesamtkosten etwa 4.000 €/m² Wohnfläche) anstreben. Das Ensemble von fünf bis sieben Eigentumswohnungen mit barrierefreier Ausstattung soll baldmöglichst umgesetzt werden. Der Fokus liegt auf Eigentümern, die bezahlbaren Wohnraum in guter und zentraler Lage suchen.

Nach Fertigstellung des Bauprojektes ist vorgesehen, die Baugemeinschaft in eine reguläre Eigentümergemeinschaft zu überführen.

Kontakt:

Email: staedtebau-wohnbauforderung@seg-wiesbaden.de

Tel.: 0611/77808-50

Wohnprojekt Horizonte e.V.
in Kooperation mit der GWW



Das Wohnprojekt Horizonte e.V. wurde 2013 gegründet und plant für 14 -16 Menschen, ab der Lebensmitte, gemeinschaftliches Wohnen in einem Mietwohngebäude. Es gibt ein Angebot der GWW, im Neubau im Weidenborn 14 Wohneinheiten zur Verfügung zu stellen. Voraussichtlicher Einzugstermin wäre Ende 2017/Anfang 2018, die Miethöhe (ohne Förderung) orientiert sich am Mittelwert Mietspiegel. Es wird noch geprüft, ob auch geförderte Mietwohnungen für Haushalte mit kleinen, beziehungsweise Haushalte mit mittleren Einkommen möglich sind. Gemeinschaftsräume, in denen gemeinsame Gruppenaktivitäten stattfinden können und sozial-kulturelle Veranstaltungen für das Quartier möglich wären, sind vorgesehen.

Weitere Interessenten sind willkommen! Infos gibt es unter:

www.wohnprojekt-horizonte.de

**Geförderte Mietwohnungen
Bierstadter Höhe für gemeinschaftliches Wohnen**



Auf der Bierstädter Höhe Nr. 30-52 entstehen 62 Mietwohnungen auf dem Grundstück der ehemaligen amerikanischen Wohnsiedlung. Im Zuge der Entwicklung werden die Bestandsgebäude teilweise umfassend saniert bzw. Neubauten errichtet. Etwa 42 Wohneinheiten werden mit Förderungen des Landes Hessen für Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen realisiert.

12 Wohneinheiten könnten für ein gemeinschaftliches Wohnprojekt (je 2-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen) angeboten werden.

Das Projekt befindet sich in attraktiver Lage nahe der Wiesbadener Innenstadt und Bierstadt. Die Wohnungen sind zwischen 60 und 115m² groß und ca. Ende 2017 bezugsfertig.

Kontakt:

Email: staedtebau-wohnbauforderung@seg-wiesbaden.de

Tel.: 0611/77808-50

Projektgemeinschaft Emserstrasse sucht weitere

In der Emser Straße ist ein zweites Projekt der Wiesbadener Genossenschaft Gemeinschaftlich Wohnen eG in Vorbereitung. Das Projekt nahe am Wellritzhof ist auf 8-10 Bewohner

InteressentInnen



ausgelegt. Die aktive Gruppe besteht derzeit aus 6 Personen. Wesentliches Kennzeichen des Projektes sind neben dem gemeinschaftlichen Wohnen eine große Gemeinschaftsküche mit Terrasse für selbstverständliche Begegnung und Austausch. Die Projektinitiative fühlt sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Das neue Haus mit kleinem Garten soll ressourcenschonend gebaut, langlebig, wohnlich und schön gestaltet werden und seinen aufgeschlossenen Bewohnern eine Basis für vielfältige Aktivitäten und Engagement im Stadtteil Westend bieten. Unter Mobilität verstehen die zukünftigen Bewohner die flexible Nutzung von Bahn, Bus, Fahrrad, Longboard, Roller und Füßen – nur zur Not auch einem PKW.

Interessierte melden sich bitte unter emser@bluecher17.de

„Wohnen und mehr“

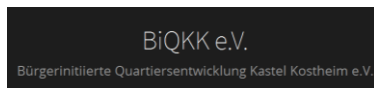
„Wohnen und mehr“ besteht aus 10 Menschen, es gibt wenig verfügbares Eigenkapital in der Gruppe, es werden Mietwohnungen gesucht, es wird ein generationsübergreifendes Wohngemeinde angestrebt.

Kontakt:

Email: staedtebau-wohnbauforderung@seg-wiesbaden.de

Tel.: 0611/77808-50

Baugemeinschaft Mainz-Kastel



Wir sind die Baugemeinschaft Mainz-Kastel. Wir möchten mit Menschen mehrerer Generationen unser urbanes Umfeld mitgestalten und eine aktive Nachbarschaft im Austausch mit dem Quartier aufbauen. Neben den autarken individuellen Wohnungen für ca. 20 Parteien sollen großzügige Gemeinschaftsflächen gemeinsam geplant und realisiert werden. Dabei geht es uns darum unterschiedliche Vorstellungen vom Leben in der Stadt zu vereinen und Raum für verschiedene Lebenssituationen zu bieten. Unser Anliegen ist es, Lebensqualität im urbanen Umfeld mit möglichst geringem Flächenverbrauch zu schaffen, weswegen wir Geschosswohnungsbau mit urbaner und innovativer Architektur anstreben. Um soziale Vielfalt in der Hausgemeinschaft zu ermöglichen ist neben Eigentum auch die Schaffung von sozial gefördertem Mietwohnraum vorgesehen. Ein Teil des Erdgeschosses soll öffentlich zugänglich gemacht werden in Form einer Ladenfläche oder eines Quartierscafé. Wir suchen noch Mitstreiter*innen, die mit uns ein Leuchtturmprojekt in Sachen innovative gemeinschaftliche Wohnformen für Wiesbaden realisieren möchten.

Kontakt:

Email: staedtebau-wohnbauforderung@seg-wiesbaden.de

Tel.: 0611/77808-50

Falls Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte per Email an staedtebau-wohnbauforderung@seg-wiesbaden.de mit.